

**Nr. 1253**

**Typisch Klassentreffen**

**Hochdeutsche Komödie**

**in 3 Akten**

**für 6 Damen und 7 Herren**

**von Sabine Lang**

**Theaterverlag Rieder  
Birkenweg 3 86650 Wemding  
Tel. 0 90 92 2 42 Fax 0 90 92 56 07  
E-Mail: [info@theaterverlag-rieder.de](mailto:info@theaterverlag-rieder.de)  
Internet: [www.theaterverlag-rieder.de](http://www.theaterverlag-rieder.de)**

Alle Rechte vorbehalten – Theaterverlag Rieder Birkenweg 3 86650 Wemding.  
Jedwede Nutzung unterliegt den Bestimmungen des Urheber- und Aufführungsrechts und bedarf einer vertraglichen Vereinbarung. Diese Leseprobe berechtigt zu keiner Aufführung!  
Zuwerhandlungen ziehen zivil- und strafrechtliche Schritte nach sich!

© 2023 by Theaterverlag Rieder D-86650 Wemding

**Alle Rechte vorbehalten. Dieses Theaterstück ist urheberrechtlich geschützt. Namen, Personen und Handlung sind frei erfunden. Jedwede Verwertung außerhalb der im Aufführungsvertrag oder einer anderen vertraglich festgelegten Nutzungsvereinbarung entsprechend dem Urheberrechtsgesetz ist untersagt (§ 15 - § 20 Urheberrechtsgesetz).**

## **Bezugs- und Aufführungsbedingungen**

### **Geltungsbereich**

Die Geschäftsbeziehungen zwischen dem Theaterverlag Rieder Inh. Beate Rieder Birkenweg 3 86650 Wemding und den rechtlich Verantwortlichen der aufführenden Bühnen bzw. Theatervereine regeln ausschließlich folgende Geschäfts- und Bezugsbedingungen. Davon abweichende Vereinbarungen jedweder Art erkennt der Theaterverlag Rieder nicht an und widerspricht ihnen hiermit ausdrücklich.

### **Lieferung**

Die Lieferungen erfolgen per Rechnung. Die Zahlung ist sofort fällig. Falls der Rechnungsbetrag nicht innerhalb von 10 Tagen bezahlt ist, kommt die aufführende Bühne bzw. der Verein auch ohne Mahnung in Verzug. Beanstandungen können nur innerhalb 14 Tagen nach Liefer- bzw. Rechnungsdatum berücksichtigt werden. Der Versand erfolgt mit der Deutschen Post und DHL. Die Versand- und Verpackungskosten sind abhängig von Umfang und Gewicht der Sendung und den geltenden Posttarifen. Ins Ausland sind die Versandkosten entsprechend den geltenden Tarifen höher. Je nach Sendungsart und Versandwunsch können die Kosten davon abweichen und sich erhöhen. Die Lieferung erfolgt auf Gefahr der bestellenden Bühne bzw. des bestellenden Vereins. Die gelieferte Ware bleibt bis zur vollständigen Begleichung aller bestehenden Ansprüche gegenüber der Bühne bzw. des Vereins Eigentum des Theaterverlags Rieder.

### **Bestellung Ansichtssendung**

Rollenbücher liefern wir unverbindlich und kostenfrei vier Wochen zur Ansicht. Nach Ablauf der Leihfrist sind die Leseproben ausreichend frankiert an den Theaterverlag Rieder zurückzusenden, andernfalls werden die ausgeliehenen Rollenbücher in Rechnung gestellt. Die Rücksendung erfolgt auf Kosten und Gefahr der bestellenden Bühne bzw. des bestellenden Vereins. Die rückgabepflichtigen Rollenbücher bleiben gemäß § 455 BGB Eigentum des Theaterverlags Rieder. Die ungenehmigte Überschreitung der Ausleihfrist und nicht erfolgte Rücksendung setzen die bestellende Bühne bzw. den bestellenden Verein in Verzug und der Verlag ist berechtigt, Verzugsspesen in Höhe von 3 Euro pro überschrittene Woche und je ausgeliehenes Rollenbuch ohne vorherige Anmahnung in Rechnung zu stellen. Einzelhefte ohne Kauf des kompletten Rollensatzes des jeweiligen Theaterstücks berechtigen nicht zur Aufführung.

### **Bestellung Rollenmaterial, Preise**

Die Preise sind Nettopreise. Hinzu kommt die jeweils geltende Mehrwertsteuer. Der Rollensatz (pro Darsteller und Regie je ein Buch) für die Aufführung muss käuflich beim Theaterverlag Rieder erworben werden. Einzelhefte können nur zusätzlich erworben werden, wenn zuvor der komplette Rollensatz gekauft worden ist. Es gelten die in der Domain [www.theaterverlag-rieder.de](http://www.theaterverlag-rieder.de) angeführten Preise. Alle bisherigen auch in Printkatalogen verzeichneten Preise verlieren ihre Gültigkeit. Preisangaben in Euro sind als Nettopreise zzgl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer zu verstehen. Liefermöglichkeiten, Druckfehler, Irrtümer und Preisänderungen sind vorbehalten.

### **Der Preis pro Rollenbuch beträgt:**

Alle Rechte vorbehalten – Theaterverlag Rieder Birkenweg 3 86650 Wemding.  
Jedwede Nutzung unterliegt den Bestimmungen des Urheber- und Aufführungsrechts und bedarf einer vertraglichen Vereinbarung. Diese Leseprobe berechtigt zu keiner Aufführung!  
Zu widerhandlungen ziehen zivil- und strafrechtliche Schritte nach sich!

**bei abendfüllenden Mehraktern 12,-- €**

**bei Zweiaktern 5,-- € bis 7,-- €**

**bei Einaktern und Weihnachtsspielen 3,-- € bis 6,-- €,**

**hinzu kommt die gesetzliche Mehrwertsteuer in Höhe von 7%.**

Das Rollenbuch des ausgewählten Theaterstücks ist aus der bestellten Ansichtssendung zu behalten. Im Onlinebestellformular unter [www.theaterverlag-rieder.de](http://www.theaterverlag-rieder.de) sind die Bestellnummer des Theaterstücks, der Titel, der Aufführungsort, die geplanten Aufführungstermine, die mögliche Zuschauerzahl und der Eintrittspreis einzutragen.

Der Theaterverlag Rieder berechnet beim Umtausch von Rollenmaterial pauschal 35,-- € zzgl. 7% MwSt. als Bearbeitungsgebühr. Bereits in Gebrauch genommene Rollenbücher sind mit dem vollen Preis zu bezahlen. Die jeweiligen Portokosten trägt die umtauschende Bühne bzw. der Verein. Die Übertragung in einen anderen Dialekt oder eine andere Sprache bedarf einer gesonderten vertraglichen Regelung und Vereinbarung. Die Kosten für das dafür notwendige Rollenbuch und die Materialnutzungsgebühr betragen 50,--€ zzgl. 7% MwSt.

### **Aufführungsbedingungen, Tantiemen**

Der Kauf der Rollenhefte berechtigt nicht zur Aufführung. Mit dem Erwerb der Rollenhefte verbunden ist der Abschluss eines Aufführungsvertrages. Die Aufführung eines Theaterstücks setzt einen unterzeichneten Aufführungsvertrag zwischen den jeweils rechtlichen Verantwortlichen der Bühne und dem Theaterverlag Rieder vor Beginn der Aufführungen voraus.

Die Aufführungsgebühr (Tantieme) beträgt 10% der Bruttokasseneinnahmen zzgl. 7% Mehrwertsteuer. Die Mindestaufführungsgebühr beträgt bei Mehraktern 60,-- € je Aufführung zzgl. 7% Mehrwertsteuer, bei Einaktern 20,-- € je Aufführung zzgl. 7% Mehrwertsteuer. Hinzu kommt in allen Abrechnungsfällen die Abgabe zur Künstlersozialkasse in Höhe von 4,2%. Diese berechnet sich aus der Summe der an den Verlag zu bezahlenden Aufführungsgebühr und ist zusätzlich zur Aufführungsgebühr von der aufführenden Bühne ohne Mehrwertsteuer zu bezahlen. Zusätzliche Aufführungen müssen dem Verlag vorher schriftlich gemeldet und vertraglich festgehalten werden. Nicht ordnungsgemäß angemeldete Aufführungen ziehen die Herausgabe aller mit der Bühnenaufführung erzielten Einnahmen, mindestens aber das 10fache der Mindestaufführungsgebühr je Aufführung nach sich. Weitere rechtliche Schritte behält sich der Theaterverlag Rieder vor. Alle genannten Bestimmungen gelten auch für Veranstaltungen ohne Eintrittserhebung bzw. zum Zweck der Wohltätigkeit. Das erteilte Aufführungsrecht hat ein Jahr Gültigkeit, danach muss es beim Theaterverlag Rieder neu erworben werden.

Aufnahme, Einspeicherung und Bearbeitung in elektronischen Systemen sind dem Verlag vorher zu melden und bedürfen gesonderter vertraglicher Regelungen. Sie sind nur für den privaten Gebrauch zulässig. Die kommerzielle Nutzung und Weitergabe an Dritte verstoßen gegen das Urheberrecht. Kopieren von Rollenbüchern und die unentgeltliche Weitergabe an andere Bühnen stellen einen Verstoß gegen das Urheberrecht dar. Zu widerhandlungen ziehen als Verstoß gegen das Urheberrechtsgesetz zivil- und strafrechtliche Schritte (§ 96 / § 97 / 101/ 106ff) nach sich. Für Berufsbühnen, Fernsehen und Hörfunk gelten gesonderte vertragliche Regelungen. Ein Verstoß gegen eine der angeführten Aufführungsbedingungen bewirkt das sofortige Erlöschen der Aufführungsgenehmigung. Mündliche Absprachen haben keine Gültigkeit.

### **Gewährleistung**

Die Gewährleistung erfolgt nach den gesetzlichen Bestimmungen. Der Theaterverlag Rieder ist berechtigt bei einem Mangel der gelieferten Ware nachzuliefern oder nachzubessern. Bei

Alle Rechte vorbehalten – Theaterverlag Rieder Birkenweg 3 86650 Wemding.  
Jedwede Nutzung unterliegt den Bestimmungen des Urheber- und Aufführungsrechts und bedarf einer vertraglichen Vereinbarung. Diese Leseprobe berechtigt zu keiner Aufführung!  
Zuwendungen ziehen zivil- und strafrechtliche Schritte nach sich!

Reklamationen muss das Kaufdatum mit einer Rechnung nachgewiesen werden. Weitergehende als die genannten Ansprüche des Bestellers sind ausgeschlossen gleich aus welchem Rechtsgrund.

### **Widerrufsrecht, Widerrufsfolgen**

Die Bestellung kann innerhalb von zwei Wochen ab Lieferungserhalt ohne Angabe von Gründen in Textform (z. B. Brief, Fax, E-Mail) oder durch Rücksendung der Ware an den Theaterverlag Rieder Birkenweg 3 86650 Wemding widerrufen werden. Die Bühne bzw. der rücksendende Verein trägt die Kosten der Rücksendung. Folgen des Widerrufs: Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die bezogenen Leistungen und Nutzungen zurück zu gewähren. Kann die empfangene Leistung ganz oder teilweise nicht oder nur in verschlechterten Zustand zurückgegeben werden, ist insoweit Wertersatz zu leisten. Die Wertersatzpflicht kann vermieden werden, wenn das gelieferte Rollenmaterial neuwertig und nicht in Gebrauch genommen worden und somit der Wert nicht gemindert ist.

### **Online-Streitschlichtungsverfahren**

Der Theaterverlag Rieder nimmt nicht an einem EU-Online-Streitschlichtungsverfahren (OS-Plattform) teil. Die EU-Kommission hat dafür eine Online-Streitbeilegungsplattform unter <https://ec.europa.eu/consumers/odr> eingerichtet. Der Theaterverlag Rieder ist weder bereit noch gesetzlich verpflichtet an einem derartigen Schlichtungsverfahren teilzunehmen.

### **Datenschutz**

Der Theaterverlag Rieder verwendet Kontaktdaten ausschließlich zur Auftragsabwicklung. Alle Kundendaten speichern und verarbeiten wir unter Beachtung der einschlägigen Vorschriften des Bundesdatenschutzgesetzes und des Teledienstschutzgesetzes. Ihre persönlichen Kontaktdaten macht der Theaterverlag Rieder in keiner Weise Dritten zugänglich. Kundeninformationen geben wir nur an Dritte weiter, wenn damit gesetzliche Anforderungen erfüllt werden müssen.

**Theaterverlag Rieder**

### **Inhalt kompakt:**

Nach 25 Jahren hat Bernhard – nicht ohne Hintergedanken – zu einem Klassentreffen eingeladen. Schon nach kurzer Zeit zeigt sich: Alle sind so, wie sie schon früher waren. Das heißt: Fast alle! Und so beginnt ein turbulentes Wiedersehen.

**Die Autorin**

### **Darsteller:**

**Bernhard:** Ein Schönling. Organisator des Klassentreffens. Ist gerade von seiner Frau verlassen worden und erhofft sich etwas von Silvia. Er wirkt gerade am Anfang leicht hektisch, weil er sich verantwortlich fühlt. Er steht meistens. Im 2. Akt schaut er immer wieder kopfschüttelnd zu Silvia.  
(75 Einsätze)

**Thomas 2:** Der Derbe, der "Klassenclown", macht viele blöde Witze, hat einen speziellen Lacher, den er oft einsetzt, vor allem nach seinen eigenen Witzten. Der "Wisst ihr noch damals, als....". Kleckert sich - wie früher - immer voll. Er steht meistens oder lehnt sich an. (120 Einsätze)

**Isolde:** Unbeliebt. Die Streberin und Petze. Hatte angeblich "nie" gelernt. Sie schaut meistens genervt, stöhnt auf oder schaut besserwisserisch. Sie sitzt am liebsten erhöht (Barhocker). (62 Einsätze)

Alle Rechte vorbehalten – Theaterverlag Rieder Birkenweg 3 86650 Wemding.  
Jedwede Nutzung unterliegt den Bestimmungen des Urheber- und Aufführungsrechts und bedarf einer vertraglichen Vereinbarung. Diese Leseprobe berechtigt zu keiner Aufführung!  
Zuwendungen ziehen zivil- und strafrechtliche Schritte nach sich!

- Robert:** Der Angeber. Weiß alles besser, würde angeblich immer alles besser machen, hält sich für etwas Besseres. Er ist sehr selbstbewusst, schaut immer ein bisschen arrogant, streicht sich auch immer mal über seine Haare und zupft seine Kleidung zurecht. Er sitzt am liebsten erhöht (Barhocker). (66 Einsätze)
- Monika:** Die etwas Ausgeflippte, Freche. Hat immer viel angestellt. Hat jetzt 4 Kinder von 4 Männern. Sucht wieder mal nach einem Mann. Hält sich für jung und redet "jugendlich". Sie kann ruhig etwas derber dasitzen (z. B. auf dem Sofa. Und da sitzt sie auch manchmal auf der Lehne). Nachdem sie weiß, dass Bernhard Single ist, kann sie evtl. auch immer wieder recht nah an ihn „ranrücken“. Ist die beste Freundin von Angelika. (75 Einsätze)
- Angelika:** Brave Ehefrau. Hat früher Monika bewundert. Die beiden haben früher oft Partnerlook getragen. Redet Monika immer nach dem Mund bzw. wiederholt deren Sätze. Leicht dümmlich. Sie schaut immer wieder bewundernd zu Monika und kopiert sie. Angelika und Monika haben ein dummes, albernes Ritual (Abklatschen, Hüften aneinander oder so etwas in der Art). (58 Einsätze)
- Thomas 1:** Der Schnorrer mit Hang zur Kleptomanie. Während des ganzen Stückes lässt er immer wieder mal im Hintergrund etwas in seiner Sporttasche an der Garderobe verschwinden (Flaschen und Essen vom Buffet, Sektgläser, Biergläser, Dekoration etc.). Er darf allerdings nicht zu sehr vom eigentlichen Geschehen ablenken. Am Ende sollten auch Überraschungen aus der Sporttasche zu Tage treten. Er schlendert meistens herum. (39 Einsätze)
- Rüdiger:** Der ehemalige Klassensprecher und totale Gutmensch. Er sitzt immer sehr, sehr aufmerksam da und nickt dem, der redet, wohlwollend und lächelnd zu. (59 Einsätze)
- Klaus:** Redet die ganze Zeit weinerlich. War und ist immer "krank". Er schaut ständig jämmerlich. Er putzt sich entweder die Nase. Langt sich an die Stirn, überprüft seinen Puls oder versucht rechts und links von sich durch seine Blicke Mitleid zu bekommen. Er sitzt am liebsten auf einem Stuhl. (34 Einsätze)
- Karlheinz:** Der Stille. Fällt nie auf, wird nie wahrgenommen, wird immer unterbrochen, bekommt Platz kurz vor der Nase weggenommen, sitzt/steht dann meistens im Hintergrund. Er ist immer höflich, interessiert, klatscht und trinkt auch mit, auch wenn ihn niemand beachtet. (28 Einsätze)
- Silvia:** damals die sexy Tussi, mit der jeder angebandelt hat. Jetzt die totale "Müsli", Esoterikerin. Redet inzwischen eher gedehnt, trägt typische "Extremmüslikleidung". Besonders im 2.Akt hat sie große Angst um ihre Aura. Sie sitzt auf einem Kissen am Boden und wedelt immer mal bei schlechten Witzen mit ihrem Kräuterbüschel, Sie hat einen Rucksack mit Klangschale, Kräuterbüschel, Räucherstäbchen und Kissen dabei. (48 Einsätze)
- Dorothea:** Die Frau von Bernhard, die inzwischen die Trennung bereut. Schluchzt viel. Ihre Liebesschwüre klingen recht kitschig. (22 Einsätze)
- Britt Paulsen** Pilotin oder Pilot (6 Einsätze)  
**(oder Jan Paulsen):**

Alle Rechte vorbehalten – Theaterverlag Rieder Birkenweg 3 86650 Wemding.  
Jedwede Nutzung unterliegt den Bestimmungen des Urheber- und Aufführungsrechts und bedarf einer vertraglichen Vereinbarung. Diese Leseprobe berechtigt zu keiner Aufführung!  
Zuwiderhandlungen ziehen zivil- und strafrechtliche Schritte nach sich!

**Gerät Natascha UDEBWS:** Stimme kann vorab auf Band aufgenommen werden oder besser aus dem Hintergrund gesprochen werden (20 Einsätze)

Der Pilot könnte ein Mann oder Frau sein.

Ebenso könnte Isolde eine männliche Rolle werden.

Klaus, Robert, Karlheinz könnten evtl. auch zu Frauenrollen werden.

Sollten einer oder mehrere Darsteller älter sein, kann bei den Begrüßungen auch immer wieder mal der Satz fallen: „Boah! Du bist aber alt geworden“. „Oder Du hast aber ganz schön Haare verloren“ oder etwas in der Art.

**Bühnenbild:** alle drei Akte Nebenzimmer Gasthaus.

**Bühnenbildbeschreibung:** Das Stück spielt in einem Nebenzimmer eines Gasthauses. In diesen Raum führen drei Türen. Eine geht zum Parkplatz, eine zum Nachbarzimmer, in dem sich das Buffet und die Getränke befinden, eine Tür zum WC. In dem Raum können eine lockere Sitzecke, Stehtische bzw. ein Tresen mit zwei Barhockern, Stühle, zwei Sessel oder ein kleines Sofa verteilt sein. Wichtig ist ein Tisch mit Tischdecke bis zum Boden (für den letzten Akt).

In dem Raum befindet sich auch eine Garderobe, in die Thomas 1 seine Sporttasche abstellen kann, in der er im Laufe des Abends alles verstaut, was nicht niet- und nagelfest ist. Und ein Abfalleimer befindet sich im Raum. In der ersten Szene wird eine Leine gespannt (oder ist bereits gespannt), an der möglichst große Fotos der Darsteller aufgehängt werden. Diese Fotos zeigen alle so, wie sie damals ausgesehen haben und sollten bereits recht lustig sein. Wichtig: Monika und Angelika haben auf diesen Fotos dasselbe Oberteil an, Thomas 2 hat ein völlig bekleckertes Oberteil an, Isolde sieht schon nach Streberin aus, Bernhard zeigt sich als Schönling, Klaus sieht kränklich aus, Silvia ist sehr schön und sexy, Karlheinz wirkt blass und unauffällig, Robert schaut wie ein angeberischer Gockel, Rüdiger lächelt wie ein Gutmensch.

**Spieldauer:** ca. 100 Min.

Alle Rechte vorbehalten – Theaterverlag Rieder Birkenweg 3 86650 Wemding.  
 Jedwede Nutzung unterliegt den Bestimmungen des Urheber- und Aufführungsrechts und bedarf einer vertraglichen Vereinbarung. Diese Leseprobe berechtigt zu keiner Aufführung!  
 Zuwiderhandlungen ziehen zivil- und strafrechtliche Schritte nach sich!

## Szeneneinteilung

### 1. Akt

Darsteller/Szene	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	Gesamt 1.Akt
Bernhard	14	1	0	1	6	2	3	12	6	1	1	47
Thomas 2	15	2	0	2	3	2	3	19	4	4	1	55
Isolde	-	2	1	3	2	1	3	11	4	1	1	29
Robert	-	1	2	2	3	1	1	10	3	1	-	24
Monika	-	1	4	0	3	2	2	13	5	2	-	32
Angelika	-		6	0	1	2	1	10	3	2	-	25
Thomas 1	-	1	0	0	3	1	2	9	2	2	-	20
Rüdiger	-	-	-	3	2	2	3	12	2	0	1	25
Klaus	-	-	-	2	1	0	2	10	2	0	1	18
Karlheinz	-	1	0	0	0	0	0	10	0	0	1	12
Silvia	-	-	-	-	-	-	-	-	4	2	1	7
Dorothea	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0
Pilot/Pilotin	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0
Natascha	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0

### 2. Akt

Darsteller/Szene	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	Gesamt 2.Akt
Bernhard	-	2	2	4	3	0	2	0	4	0	2	0	1	20
Thomas 2	-	4	1	0	4	1	3	3	2	3	0	6	1	28
Isolde	-	-	-	1	4	0	2	4	1	2	1	1	1	17
Robert	-	-	-	2	3	1	3	2	2	2	2	1	1	19
Monika	-	-	1	0	0	3	1	4	1	1	4	3	-	18
Angelika	-	-	1	0	0	1	1	0	1	0	2	2	-	8
Thomas 1	-	-	1	0	0	1	1	0	1	1	0	1	-	6
Rüdiger	-	-	-	2	1	0	4	1	3	2	2	2	1	18
Klaus	5	1	0	1	1	0	1	0	1	-	-	-	-	10
Karlheinz	-	-	-	1	1	1	2	0	0	2	0	1	0	8
Silvia	8	2	0	0	1	0	1	4	2	1	1	3	-	23
Dorothea	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0
Pilot/Pilotin	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0
Natascha	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	3	-	1	6

### 3. Akt

Darsteller/Szene	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	Gesamt 3.Akt
Bernhard	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	0	3	2	-	8
Thomas 2	-	-	-	-	-	1	9	3	3	4	5	3	0	3	3	3	37
Isolde	-	-	-	-	-	-	-	4	-	-	1	-	1	1	2	6	15
Robert	3	3	4	1	2	-	-	-	-	-	-	-	1	4	2	3	23
Monika	-	-	-	-	-	4	-	-	-	10	-	-	1	4	6	-	25
Angelika	-	-	-	-	-	4	-	-	-	10	-	-	1	4	6	-	25
Thomas 1	2	-	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-	1	0	3	4	13
Rüdiger	-	-	6	1	-	-	-	-	2	-	-	-	1	2	3	1	16
Klaus	-	2	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	1	1	1	-	6
Karlheinz	-	-	0	0	0	0	1	0	1	0	4	0	0	2	-	-	8
Silvia	-	1	6	3	-	-	-	-	2	-	-	-	1	1	2	2	18
Dorothea	-	-	-	-	-	-	7	0	1	9	1	3	0	0	1		22
Pilot/Pilotin	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6	-	-	6
Natascha	-	-	1	-	1	2	3	-	2	2	-	2	-	-	-	1	14

## 1. Akt

### 1. Szene Bernhard, Thomas 2

*(Nebenzimmer der Gaststätte. Bernhard hängt gerade eine Leine auf, vor ihm ein Stapel großer Fotos. Fängt an, die Fotos an die Leine zu hängen.)*

**Bernhard:** Wen haben wir denn da: Den Klaus. Der Dauerkranke. Unser Hypo... Hypo..., naja Hypo-irgendwas. Ich bin ja mal gespannt, ob der wirklich kommt oder mal wieder krank ist. Ja *(erfreut)* und da ist ja unsere Schnecke *(sexy Stimme, schaut verzückt aufs Foto)* Die sexy Silvia. Die Zuckerschnute.

*(Thomas 2 betritt den Raum.)*

**Thomas 2:** Hey, der schöne Bernhard. Ja grüß dich. Wobei, so schön bist du ja auch nicht mehr. Ein bisschen dicker geworden, hä? *(lacht laut)*

**Bernhard:** Thomas 2, alte Socke. *(schlagen ein)* Wie geht`s, wie steht`s?

**Thomas 2:** Alles im grünen Bereich. Saugute Idee von dir, so ein Klassentreffen nach 25 Jahren. Kann ich dir noch was helfen? *(Entdeckt das Foto von Silvia)*. Ja unsere Schnecke! Unsere Zuckerschnute! Die hat auch nichts anbrennen lassen. Weisst du noch, damals hinter dem Fahrradhäuschen...

**Bernhard:** *(genervt)* ja ja, jetzt bloß keine Details. Aber *(schaut das Foto an, verändert die Stimme)*, ich bin schon auch gespannt. Ich bin schließlich frischer Single...

**Thomas 2:** Ein frischer Single! Ahhh *(deutet mit dem Finger Kreise an die Stirn)*. Ich verstehe. Klassentreffen! Und damit Silvia treffen! Du bist doch immer noch ein raffinierter Hund!

**Bernhard:** *(unschuldig)* Nein, nein. Natürlich wollte ich alle mal wieder sehen. Nach so langer Zeit.

**Thomas 2:** Klar. Wer`s glaubt. Ha... da ist ja der Klaus. Im Leben kommt der nicht. Der ist doch garantiert wieder krank, der alte Hypo... Hypo, na ja, der alte Krankmacher. Zeig her. Wer kommt noch?

**Bernhard:** Genau, hilf mir mal. Es kommen ja gleich alle. *(Reicht ihm ein Foto und zwei Klammern)*. Da, unser Klassensprecher Rüdiger, der Gutmensch. Und da, die verrückte Monika.

**Thomas 2:** *(hängt die Fotos auf)* Die verrückte Monika. Boah, hat die manchmal genervt. Hast du auch die Angelika? Die zwei haben doch immer zusammengehängt?

**Bernhard:** Hier. Hopp, weiter. Da, der Robert kommt auch.

**Thomas 2:** Och nö. Der blöde Angeber. Hätte der nicht unter eine Dampfwalze geraten können?

**Bernhard:** Also sag einmal. Was bist du denn für einer. *(Drängend)* Hopp, weiter. Da, dein Namenskumpel. Thomas 1, der alte Schnorrer. Und hier der Hubert.

Alle Rechte vorbehalten – Theaterverlag Rieder Birkenweg 3 86650 Wemding.  
 Jedwede Nutzung unterliegt den Bestimmungen des Urheber- und Aufführungsrechts und bedarf einer vertraglichen Vereinbarung. Diese Leseprobe berechtigt zu keiner Aufführung!  
 Zuwiderhandlungen ziehen zivil- und strafrechtliche Schritte nach sich!

- Thomas 2:** Hubert. Okay. Klassentreffen beginnt ab 15 Uhr. Was schätzt du? Ich sage, Hubert kommt um 17 Uhr.
- Bernhard:** *(lacht auf)* Du alter Optimist. Ich sage 20 Uhr, oder gar nicht. Wetten wir?
- Thomas 2:** Okay. Wer näher dran liegt, gewinnt. Um 20 Euro?
- Bernhard:** Um 20 Euro. Top, die Wette gilt *(schlagen beide ein)*. Aber jetzt gib Gas. Es geht gleich los. Da dein Foto. Wie immer vollgekleckert. Kleckerst du eigentlich immer noch? *(lacht)*
- Thomas 2:** Sehr, sehr witzig. Echt witzig. Ich bin 25 Jahre älter. Ich kleckere nicht mehr, du Depp!
- Bernhard:** *(stolz)* Hier. Mein Foto. *(Fährt sich über die Haare)* Na ja. *(abschätzender Blick auf Thomas 2)* Ich war ja schon immer der Meinung, dass man ein bisschen auf sein Äußeres achten sollte.
- Thomas 2:** Ja, und warum machst du es dann nicht *(lacht laut)*. Oh Mann ey, immer noch der *(betont)* "schöne Bernhard". Unverändert. Gib her. Ich hänge dich auf. Los. Nächster.
- Bernhard:** Da, die Isolde, die olle Petze.
- Thomas 2:** Die olle Streberin. Achtung:
- Bernhard u. Thomas 2:** *(gleichzeitig, mit verstellter, hoher Stimme)* Ich habe überhaupt nicht gelernt. *(schlagen ein und schütten sich aus vor Lachen)*
- Thomas 2:** Die hätte ruhig auch daheim bleiben können, die doofe Nuss.
- Bernhard:** *(schaut stirnrunzelnd auf ein Foto)* Mensch, wie hieß der jetzt gleich wieder? Verdammt. Das war der, der...
- Thomas 2:** Ach, der hat immer in der letzten Reihe hinten rechts gesessen. Na, der...
- Bernhard:** Karlheinz. Karlheinz heißt der. Jetzt weiß ich es wieder.
- Thomas 2:** Das war's? Da hängen wir alle, ey. 25 Jahre. War doch gerade erst.

## 2. Szene

**Bernhard, Thomas 2, Isolde, Thomas 1, Monika, Robert, Karlheinz**

- Isolde:** *(steckt den Kopf durch die Tür)* Hallo? Bin ich hier richtig?
- Thomas 2:** *(leise, genervt)*. Die Isolde. *(Laut)* Ne, das hier ist das Seminar: Leben in ... *(Ort einsetzen)* *(lacht laut über seinen Witz)*.
- Isolde:** *(genervt)* Nach 10 Sekunden schon genervt. Na super. *(Steif)* Hallo Bernhard, hallo Thomas 2. Ich sehe schon, *(schaut abfällig zu Thomas2)*, du hast dich nicht verändert. Naja, war auch nicht zu erwarten, außer dass ihr ein bisschen dicker geworden seid. Und natürlich älter. Ach. Alte Fotos *(fängt an Fotos zu betrachten)*
- (In diesem Moment laute Stimmen. Thomas 1 und Monika betreten quatschend den*

Alle Rechte vorbehalten – Theaterverlag Rieder Birkenweg 3 86650 Wemding.  
Jedwede Nutzung unterliegt den Bestimmungen des Urheber- und Aufführungsrechts und bedarf einer vertraglichen Vereinbarung. Diese Leseprobe berechtigt zu keiner Aufführung!  
Zu widerhandlungen ziehen zivil- und strafrechtliche Schritte nach sich!

*Raum.)*

**Monika:** *(recht laut)* Ja gibt's das auch noch. Der schöne Bernhard und Thomas 2. Servus! *(Umarmt beide, gibt je 3 Küsschen, beide rechnen aber nur mit zwei).* *(Mit viel kühlerer Stimme)* Hallo Isolde, schön dich zu sehen *(bekommt kein Küsschen).*

**Thomas 1:** *(schlägt bei allen ein, Isolde bekommt die Hand)* Ey, super Idee, so ein Klassentreffen. Da hängen sie ja alle, die alten Wurstköpfe *(betrachtet auch die Fotos).*

*(Robert betritt den Raum, gleich hinter ihm läuft still Karlheinz.)*

**Robert:** Seid begrüßt, ihr alle. Wer ist denn nur auf die Idee gekommen, das Treffen in diesem Provinzgasthaus abzuhalten? Na, Bernhard, du alter Bananenbieger, war deine Idee, was? Also wenn du mich mal gefragt hättest, ich kenne da ein echt exquisites Hotel in ... *(Ort einsetzen)*

**Thomas 2:** Halt's Maul, Robert. Das passt hier mal ganz genau zu dir und zu uns. Labber doch nicht gleich schon wieder so rum.

**Bernhard:** *(murmelt)* Blöder Depp, Blöder. *(zu Robert)* Hi Robert. Komm rein.

*(Begrüßen sich alle. Betrachten die Fotos,)*

**Karlheinz:** *(leise)* Hallo *(Hebt die Hand zum Gruß, keiner beachtet ihn. Betrachtet auch die Fotos und setzt sich dann hinten in eine Ecke)*

### 3. Szene

**Bernhard, Thomas 2, Isolde, Thomas 1, Monika, Robert, Karlheinz, Angelika**

*(Angelika kommt reingerannt.)*

**Angelika:** *(hektisch)* Hallo, alle. Bin ich zu spät? Ich habe ewig dieses Gasthaus hier gesucht.

**Robert:** Sag ich ja. Tiefste Provinz. *(setzt sich auf einen Barhocker)*

**Angelika:** Gott, seid ihr alle alt geworden. Aber schön, euch mal wieder alle zu sehen. *(Alle werden begrüßt, Isolde nur mit kühlem Handschlag. Entdeckt Monika)*

**Angelika:** Monika!

**Monika:** Angelika!

**Angelika:** Monika!

**Monika:** Angelika!

*(Es folgt ein Ritual der beiden: ein großes Abklatschen, Hüfte aneinander usw... Beide lachen dabei etwas übertrieben)*

**Isolde:** Ich hatte es so gut verdrängt. *(setzt sich neben Robert auf einen Barhocker)*

**Robert:** Ich glaube, ich habe gerade ein DEJA VU, aber ein unangenehmes.

Alle Rechte vorbehalten – Theaterverlag Rieder Birkenweg 3 86650 Wemding.  
Jedwede Nutzung unterliegt den Bestimmungen des Urheber- und Aufführungsrechts und bedarf einer vertraglichen Vereinbarung. Diese Leseprobe berechtigt zu keiner Aufführung!  
Zuwendungen ziehen zivil- und strafrechtliche Schritte nach sich!

*(Auch die übrigen der Klasse sind eher genervt.)*

**Angelika:** Mensch Monika!

**Monika:** Mensch Angelika!

**Angelika:** Wir haben uns ja ewig nicht mehr gesehen. Ich wollte dich ja immer mal anrufen, aber der Alltag frisst einen auf. Weißt du, was ich meine?

**Monika:** Och, läuft bei mir. Ich bin total gechillt. Ich habe vier Kinder, die halten einen jung und ich mache mich da auch gar nicht verrückt. Am Wochenende sind die eh meistens bei ihren vier Vätern. Manno, Angelika, ich bin echt fett geflasht dich zu sehen.

*(Es folgt noch einmal das Ritual. Lassen sich beide lachend auf ein Sofa fallen.)*

#### 4. Szene

**Bernhard, Thomas 2, Isolde, Thomas 1, Monika, Robert, Karlheinz, Angelika, Klaus, Rüdiger**

*(Klaus mit dickem Schal und Rüdiger betreten den Raum.)*

**Rüdiger:** Einen wunderbaren guten Tag. Ich freue mich so euch zu sehen und ein paar schöne, friedliche Stunden mit euch zu verbringen.

**Isolde:** Friedlich, dass ich nicht lache. Das klappt nie.

**Thomas 2:** Ja, wenn es nicht klappt, weiß ich schon, an wem das liegt.

**Rüdiger:** *(beschwichtigend)* Oh bitte. Keinen Streit. Es soll doch ein angenehmer Tag werden.

**Bernhard:** Rüdiger, immer noch der Gutmensch.

**Robert:** In mir wächst schon wieder das Gefühl ihn reizen zu müssen.

**Klaus:** Hallo? Beachtet ihr auch mal mich? *(Mit kläglichem Stimm)* Es tut mir leid, dass ich etwas zu spät komme, aber ich habe lange mit mir kämpfen müssen, ob ich es überhaupt wagen kann zu kommen. *(Weinerlich)* Mir geht es nämlich gar nicht gut. Eigentlich bin ich krank.

**Thomas 2:** Der Klaus! Mal wieder krank. Das grenzt ja schon fast an ein Wunder, dass du trotzdem gekommen bist. *(Klaus nickt wehleidig).*

**Klaus:** Glaub mir, ich wäre auch lieber gesund. Ich weiß nicht, warum das Schicksal es so schlecht mit mir meint. Mir geht es heute wirklich gar nicht gut.

**Isolde:** Blablabla.

**Rüdiger:** Wenn es ihm doch nicht gut geht, sollten wir anerkennen, dass er trotzdem da ist. Klaus, das finde ich prima. Das ist ganz toll von dir.

**Isolde:** Blablabla.

**Robert:** Tatsächlich. Wenn ich mich hier so umschaue, wäre ein gutes Restaurant wirklich Perlen vor die Säue geworfen.

Alle Rechte vorbehalten – Theaterverlag Rieder Birkenweg 3 86650 Wemding.  
Jedwede Nutzung unterliegt den Bestimmungen des Urheber- und Aufführungsrechts und bedarf einer vertraglichen Vereinbarung. Diese Leseprobe berechtigt zu keiner Aufführung!  
Zu widerhandlungen ziehen zivil- und strafrechtliche Schritte nach sich!

**Isolde:** Blablabla.

*(Klaus und Rüdiger setzen sich auf Stühle.)*

### 5. Szene

**Bernhard, Thomas 2, Isolde, Thomas 1, Monika, Robert, Karlheinz, Angelika, Klaus, Rüdiger**

**Bernhard:** Hallo, alle mal herhören. Schön, dass ihr da seid. es fehlen noch der Hubert und die Silvia.

**Thomas 2:** *(verschwörerisch in Richtung der anderen und etwas gedehnt)* Die Silvia. Ihr wisst schon....

**Monika:** Hä? Was wissen wir?

**Bernhard:** *(zu Thomas 2)* Klappe. *(Zu den anderen)* Ich denke, die beiden kommen noch. Ich wollte noch was zum Ablauf sagen. Das Nebenzimmer hier ist für uns reserviert.

**Robert:** Jemand anderes würde hier auch gar nicht feiern.

**Bernhard:** Das Essen und die Getränke stehen draußen. Da kann sich jeder selbst bedienen. Ich hoffe, dass wir in den nächsten Stunden viel Zeit zum Reden, Trinken und für Rückblicke haben. Als erstes gibt es dann auch gleich mal einen Sekt für alle.

**Klaus:** *(mit jämmerlicher Stimme)* Oh, ich habe ein Grippemittel genommen, Da darf ich eigentlich gar nichts Alkoholisches trinken.

**Monika:** Null Problemo. Ich trinke einfach deinen Anteil mit.

**Angelika:** Ich kann da auch gerne mittrinken.

**Thomas 2:** Ich helfe dir auch, Moni. Du kannst dafür mein Wasser haben, Klaus *(lacht laut)*. Wisst ihr noch damals, als wir in der 8.Klasse...

**Bernhard:** Ja also, um noch mal auf den Ablauf....

**Rüdiger:** Das tut mir echt leid, Klaus. Wenn ich dir helfen kann, dann sag Bescheid.

**Isolde:** *(besserwisserisch und petzig)* Als Klaus draußen am Parkplatz stand, als ich kam, hatte er noch keinen Schal an.

**Robert:** Also ich hatte letzte Woche echt eine ganz schlimme Grippe. Aber ich habe mir gesagt: Robert - hab ich mir gesagt – Robert, da musst du durch. Das war dann auch....

**Bernhard:** Schön, Robert. Wir haben ja dann alle noch viel Zeit zum Reden. Für Essen und Trinken habt ihr mir im Vorfeld ja alle 60 Euro überwiesen. Thomas 1, von dir ist noch kein Geld auf meinem Konto?

**Thomas 1:** Keine Panik! Mache ich gleich morgen.

**Robert:** 60 Euro für Essen und Trinken den ganzen Abend. Das kann ja nur billiger Fusel und mindere Qualität sei.

Alle Rechte vorbehalten – Theaterverlag Rieder Birkenweg 3 86650 Wemding.  
Jedwede Nutzung unterliegt den Bestimmungen des Urheber- und Aufführungsrechts und bedarf einer vertraglichen Vereinbarung. Diese Leseprobe berechtigt zu keiner Aufführung!  
Zuwendungen ziehen zivil- und strafrechtliche Schritte nach sich!

**Monika:** Geilo. 60 Euro und dann Flatrate-Saufen.

**Angelika:** Stark. 60 Euro und freies Saufen.

**Thomas 1:** Habe ich das richtig verstanden? Für die 60 Euro.

**Isolde:** ...die du noch nicht bezahlt hast...

**Thomas 1:** ...kann ich essen und trinken, so viel ich will?

**Thomas 2:** Hat der Bernie doch gesagt. Wie oft denn noch?

**Bernhard:** Äh, na ja. Wir wollen aber nicht übertreiben.

**Rüdiger:** Ja genau. Ich würde schon sagen, dass wir alle ein bisschen Maß halten. Wir wollen doch auch schöne Gespräche führen.

### 6. Szene

**Bernhard, Thomas 2, Isolde, Thomas 1, Monika, Robert, Karlheinz, Angelika, Klaus, Rüdiger**

**Bernhard:** *(meldet sich)* Ich würde dann ganz gerne fertig reden.

**Monika:** Ich bin so happy dich zu treffen, Geli.

**Angelika:** Ich freue mich auch so.

**Monika:** Geli..

**Angelika:** Moni... *(Springen auf. Es folgt das Ritual.)*

**Thomas 2:** Leute, ich drehe jetzt schon durch. Kann man die irgendwo abstellen? Gibt's irgendwo ein Extrazimmer für die?

**Rüdiger:** Ist doch schön, wie sie sich freuen.

**Isolde:** Kein Wunder, dass der schon vier Männer davongelaufen sind.

**Thomas 1:** Wenn das so weiter geht, ey, hast du dann evtl. eine Kopfschmerztablette für mich, Klaus?

**Bernhard:** Ja, also um wieder auf den Punkt zu kommen: Ich habe euch in der Einladung gebeten, irgendetwas Kleines vorzubereiten, vielleicht etwas Lustiges oder eine Erinnerung an damals, irgendetwas, was unser Treffen ein bisschen auflockert. Ich würde sagen, damit starten wir dann, wenn alle da sind.

**Robert:** Also gegen Mitternacht, wenn Hubert endlich kommt.

*(Alle lachen, außer Klaus, der sich gerade die Nase putzt und Rüdiger)*

**Rüdiger:** Jetzt seid doch nicht so gemein. Hubert hat sicher einen Grund, wenn er so spät kommt.

Alle Rechte vorbehalten – Theaterverlag Rieder Birkenweg 3 86650 Wemding.  
Jedwede Nutzung unterliegt den Bestimmungen des Urheber- und Aufführungsrechts und bedarf einer vertraglichen Vereinbarung. Diese Leseprobe berechtigt zu keiner Aufführung!  
Zuwendungen ziehen zivil- und strafrechtliche Schritte nach sich!

## 7. Szene

**Bernhard, Thomas 2, Isolde, Thomas 1, Monika, Robert, Karlheinz, Angelika, Klaus, Rüdiger**

**Bernhard:** Thomasse: würdet ihr bitte den Sekt holen? Dann könnten wir mal anstoßen.  
*(Beim Rausgehen Thomas 2 zu Thomas 1)*

**Thomas 2:** Weißt du noch, damals beim Wandertag im Schwarzwald....  
*(Gehen aus dem Raum)*

**Monika:** Ach Geli.

**Angelika:** Ach Monika. *(Kichern und lachen beide)*

**Isolde:** Ein Geäffe ist das. Nicht zum Aushalten.

**Klaus:** *(weinerlich)* Ich bin so unsicher, ob ich es wagen kann ein Glas Sekt zu trinken. Sekt und Tabletten sind halt nicht so gut.

**Isolde:** Mein Gott. Dann trinke halt nicht.

*(Klaus wirkt, als würde er gleich weinen)*

**Monika:** Ich habe doch gesagt, ich trinke deinen Sekt.

**Rüdiger:** Also ein Schlückchen geht ganz sicher, Klaus.  
*(Thomas 1 und 2 kommen mit Sekttablett rein)*

**Thomas 2:** *(zu Bernhard)* Na, deine Silvia ist aber noch nicht da. Wird wohl nichts, hä *(lacht wieder laut)*

**Bernhard:** Die kommt, ganz sicher. Das Gute kommt immer zum Schluss.  
*(Alle nehmen ein Sektglas)*

**Klaus:** *(nimmt auch ein Glas)* Also gut ist das nicht. Aber ich will ja kein Außenseiter sein *(kippt es auf einmal rein, vor den anderen).*

**Bernhard:** Also Leute: Auf ein schönes Klassentreffen. Prost.  
*(Alle trinken. Thomas 2 kleckert sich voll. Robert deutet hin)*

**Robert:** Nein, das gibt es doch nicht. Jetzt kleckert sich der Kerl in seinem hohen Alter immer noch voll.

**Thomas 1:** Also die Reinigung, in die du gehst, hat die schon Goldgriffe an der Tür?  
*(Alle lachen, außer Klaus und Rüdiger.)*

**Thomas 2:** *(wütend)* So ein Quatsch. Die Isolde ist schuld.

**Isolde:** So, und wie soll ich das gemacht haben?

Alle Rechte vorbehalten – Theaterverlag Rieder Birkenweg 3 86650 Wemding.  
Jedwede Nutzung unterliegt den Bestimmungen des Urheber- und Aufführungsrechts und bedarf einer vertraglichen Vereinbarung. Diese Leseprobe berechtigt zu keiner Aufführung!  
Zuwendungen ziehen zivil- und strafrechtliche Schritte nach sich!

**Rüdiger:** Keinen Streit. Wir wollen doch ein paar schöne Stunden haben. (*Reicht Thomas 2 ein Tempo*).

**Thomas 1:** Hättest du vielleicht auch ein Taschentuch für mich? (*Rüdiger hält ihm die Packung hin, Thomas 1 steckt sie ein*)

**Rüdiger:** Also noch mal: Prost auf einen schönen Tag.

### 8. Szene

**Bernhard, Thomas 2, Isolde, Thomas 1, Monika, Robert, Karlheinz, Angelika, Klaus, Rüdiger**

**Bernhard:** (*feierlich*) Ich begrüße noch einmal herzlich: Thomas 1!

**Alle:** Yeah!

**Bernhard:** Thomas 2!

**Alle:** Yeah!

**Bernhard:** Rüdiger!

**Alle:** Yeah!

**Bernhard:** Robert!

**Alle:** (*sehr verhalten*) Yeah!

**Isolde:** Also eigentlich hättest du erst die Frauen begrüßen müssen. Aber ich will nichts gesagt haben.

**Thomas 2:** Dann sag auch nichts. (*Eigentlich will Bernhard weiter reden, klappt nicht*) Wir begrüßen Isolde!

**Rüdiger:** Yeah!

**Thomas 2:** Monika!

**Alle:** Yeah!

**Thomas 2:** Angelika!

**Alle:** Yeah!

**Thomas 2:** Klaus!

**Alle:** (*verhaltener*) Yeah!

**Thomas 2:** Bernhard!

**Alle:** Yeah!

**Thomas 2:** Ganz nebenbei: Danke fürs Organisieren.

Alle Rechte vorbehalten – Theaterverlag Rieder Birkenweg 3 86650 Wemding.  
Jedwede Nutzung unterliegt den Bestimmungen des Urheber- und Aufführungsrechts und bedarf einer vertraglichen Vereinbarung. Diese Leseprobe berechtigt zu keiner Aufführung!  
Zuwendungen ziehen zivil- und strafrechtliche Schritte nach sich!

- Alle:** *(laut)* Yeah! *(Bernhard will wieder reden, kommt nicht zu Wort.)*
- Thomas 2:** Hubert und Silvia kommen noch, also lasst uns...
- Rüdiger:** Du hast Karlheinz vergessen. *(Erstauntes Schweigen bei allen.)*
- Thomas 2:** Wie? Karlheinz?
- Rüdiger:** Na, Karlheinz ist doch auch da
- Robert:** Oh... der ist mir ja gar nicht aufgefallen.
- Monika:** Karli, warum sagst du denn nicht, dass du da bist, Mensch!
- Karlheinz:** Kein Problem. Ich wollte jetzt auch gar nicht ..
- Thomas 2:** Also auch herzlich Willkommen Karlheinz.
- Alle:** Yeah!
- Thomas 2:** Und ganz ehrlich, ich habe jetzt einen Riesenkohldampf.
- Monika:** Soll ich deine Portion mitessen, Klaus? Ich meine, Tabletten und Essen.....
- Klaus:** *(weinerlich)* Nein. Ich kann essen, wenn ich krank bin.
- Monika:** War ein Scherzle, alter Knabe.
- Angelika:** Ja, war nur ein Scherz, Klaus.
- Monika:** Dann stürmen wir mal das Buffet.

### 9. Szene

**Bernhard, Thomas 2, Isolde, Thomas 1, Monika, Robert, Karlheinz, Angelika, Klaus, Rüdiger, Silvia**

*(In diesem Moment geht die Tür auf und Silvia, eine "Müslifrau" kommt rein, barfuß in Schlappen, Haare etwas wirr, weite, bunte Kleidung)*

- Robert:** Entschuldigung. Das hier ist eine geschlossene Gesellschaft. Das Treffen der Kelly-Family-Anhänger ist in einem anderen Raum.
- Silvia:** *(betont langsam)* Chill down, Robert. Kennst du mich gar nicht mehr? Du musst dringend deine Sinne schärfen. Ich bin`s Silvia.  
*(Entsetzter Blick aller)*
- Alle:** Silvia?
- Bernhard:** *(voll entsetzt)* Silvia? Die Zuckerschnute? Unsere Schnecke?
- Thomas 2:** *(schüttet sich aus vor Lachen)* Ey Bernhard, gute Idee, dein Klassentreffen. Wolltest du Silvia nicht den Hof machen? Dann mal los. Weißt du noch, damals...

Alle Rechte vorbehalten – Theaterverlag Rieder Birkenweg 3 86650 Wemding.  
Jedwede Nutzung unterliegt den Bestimmungen des Urheber- und Aufführungsrechts und bedarf einer vertraglichen Vereinbarung. Diese Leseprobe berechtigt zu keiner Aufführung!  
Zuwendungen ziehen zivil- und strafrechtliche Schritte nach sich!

- Bernhard:** Sag mal sehe ich wie eine Bratwurst aus oder warum gibst du immer deinen Senf dazu. Halt's Maul, du blöder Depp. (*Stammelnd zu Silvia*) Ähm, ja, Silvia. Ja, toll, dass du da bist. toll. Echt toll. Hast dich ja ein bisschen verändert.
- Silvia:** Ich habe mich nicht verändert, ich habe mich weiter entwickelt und mein Energiesystem in eine andere Sphäre gehoben.
- Isolde:** Die nächste Spinnerin!
- Thomas 2:** Die passt optimal zu dir, alter Kumpel (*haut Bernhard auf die Schulter*)
- Bernhard:** Halt endlich die Klappe.
- Isolde:** Wieso wolltest du Silvia anbaggern? Du bist doch verheiratet. Ich glaube, ich muss deiner Frau mal einen Tipp geben.
- Bernhard:** Ich bin getrennt, verdammt noch mal. ganz frisch getrennt. (*Bockig*) Und das macht mir echt nichts aus. Und (*Blick auf Isolde und Silvia*) - ich habe gerade festgestellt, dass ein Single-Leben echt schön sein kann.
- Monika:** Du bist Single? (*kommt näher, Angelika rückt mit auf*). Ach, das musst du mir später mal genauer erzählen. Ich bin ja im Moment auch Single. Ich weiß, wie das ist.
- Robert:** Das Problem habe ich nie gehabt. Ging die eine, war die nächste sozusagen schon in Lauerstellung. Im Gegenteil. Manchmal weiß ich schon gar nicht mehr, wie ich mich vor den ganzen Frauen, die auf mich stehen, retten soll. Und eines kann ich euch sagen: Frauen, die auf mich stehen, sehen (*ganz betont*) a l l e - durch die Bank - super aus (*verächtlicher Blick auf Isolde, Silvia und die anderen*).
- Isolde:** Ich kotze gleich auf den Tisch.
- Monika:** Das war zwar noch nie der Fall, aber diesmal muss ich dir ausnahmsweise mal Recht geben. Ich kotze mit.
- Angelika:** Ich kotze auch mit.
- Monika:** Mensch, Geli, brauchen wir Männer zum Spaß haben? Brauchen wir das?
- Angelika:** Ach Moni!
- Monika:** Geli (*Springen auf. Ritual der beiden*)
- Thomas 1:** Warum, warum habe ich das Gefühl, gleich jemanden umbringen zu müssen?
- Thomas 2:** Weißt du nicht mehr, damals als...
- Rüdiger:** Leute, jetzt kommen wir alle erst mal wieder runter. Hallo Silvia. Schön, dass du da bist.
- Bernhard:** Ja echt toll. (*Klingt nach dem Gegenteil*)
- Klaus:** Vielleicht hätte ich den Sekt doch nicht trinken sollen? Mir ist schon ganz schwummerig. Und irgendwie geht es mir auch gar nicht gut.

Alle Rechte vorbehalten – Theaterverlag Rieder Birkenweg 3 86650 Wemding.  
Jedwede Nutzung unterliegt den Bestimmungen des Urheber- und Aufführungsrechts und bedarf einer vertraglichen Vereinbarung. Diese Leseprobe berechtigt zu keiner Aufführung!  
Zuwiderhandlungen ziehen zivil- und strafrechtliche Schritte nach sich!

**Silvia:** Klaus. Bist du immer noch so oft krank? Dein Energiesystem ist gestört. Ich kann gerne später mal versuchen deine inneren Blockaden zu lösen und mit dir eine Reise in dein Inneres machen. Vielleicht finden wir die Ursache für all deine Krankheiten.

*(Klaus schaut entsetzt.)*

### 10. Szene

**Bernhard, Thomas 2, Isolde, Thomas 1, Monika, Robert, Karlheinz, Angelika, Klaus, Rüdiger, Silvia**

**Thomas 2:** Ich weiß nicht, wie es euch geht, ich habe Hunger. Gehen wir jetzt endlich mal ans Buffet?

**Thomas 1:** Ja genau. Schließlich haben wir ja viel Geld dafür bezahlt.

**Isolde:** Na du ja wohl noch nicht, Thomas 1.

**Silvia:** Oh Buffet. Ich hoffe, es gibt auch Veganes? Und ist in einem Topf gekocht worden, in dem nie Fleisch gekocht wird? Da lege ich schon größten Wert drauf.

**Thomas 2:** Klar! Die haben hier eine eigene Küche für Veganer. *(Nach hinten:)* Herr, lass Hirn regnen. Schnell!

**Silvia:** Sehr schön. Ich hasse tierische Produkte. Ich verstehe gar nicht, wie man so was runter bekommt.

**Thomas 2:** *(zu Bernhard)* Na, vielleicht doch mal einen Flirtversuch unternehmen? Ist doch genau dein Typ *(lauter Lacher)*.

**Bernhard:** Jetzt halt endlich das Maul, so eine Scheiße.

**Monika:** Komm Bernhard. Lass dich doch nicht von Thomas 2 ärgern. *(leicht verführerischer Ton)* Wir haben heute bestimmt noch viel Spaß.

**Angelika:** Ja, ganz bestimmt.

**Robert:** Ich schaue jetzt mal, ob es auch Boeuf Stroganoff gibt. Aber ich bezweifle es, in so einer Klitsche. *(geht ab)*.

**Monika:** Geli, wollen wir?

**Angelika:** Moni, wollen wir? *(Ritual der beiden. Gehen beide ab.)*

**Thomas 1:** Das Theater der beiden hält man echt nicht aus. Und ich esse jetzt erst mal ein großes *(ganz laut zu Silvia, die sich dann ekelt)* Schnitzel.

**Thomas 2:** *(auch laut zu Silvia)* Schnitzel. Klingt *(wieder laut zu Silvia)* sau - gut.

*(Gehen beide ab. Silvia schaut angeekelt.)*

Alle Rechte vorbehalten – Theaterverlag Rieder Birkenweg 3 86650 Wemding.  
Jedwede Nutzung unterliegt den Bestimmungen des Urheber- und Aufführungsrechts und bedarf einer vertraglichen Vereinbarung. Diese Leseprobe berechtigt zu keiner Aufführung!  
Zuwendungen ziehen zivil- und strafrechtliche Schritte nach sich!

**11. Szene**  
**Bernhard, Rüdiger, Isolde, Silvia, Karlheinz, Klaus,**  
**Thomas 2 (aus dem Hintergrund)**

- Rüdiger:** Also wir müssen jetzt schon mal alle ein bisschen netter zu einander werden. Wir sind doch Kameraden. *(geht auch ab)*
- Isolde:** Na ja. Kameraden sind wir ja wohl nicht. wir haben lediglich notgedrungen und gezwungenermaßen im gleichen Klassenzimmer gegessen. Und Silvia, ich glaube nicht, dass es eine vegane Küche hier gibt. Da hat Thomas 2 gelogen. Aber ich will ja nichts gesagt haben. *(geht ab)*
- Silvia:** *(seufzt)* Ja, dann muss ich mich heute eben von Lichtenergie ernähren. Das reinigt Körper und Seele und ich merke jetzt schon: In diesem Raum befinden sich ungute Schwingungen. *(geht ab)*
- Bernhard:** Lichtenergie. Ich heule gleich. Was ist denn aus dem Zuckerschnütchen geworden? *(geht ab)*.
- Karlheinz:** Ich, äh, würde dann auch zum Essen gehen... *(wird nicht beachtet, während er Richtung Tür geht, die Bernhard gerade direkt vor seiner Nase zumacht)*.
- Klaus:** Mir geht es wirklich nicht gut. Mein Kopf. Vielleicht wird es ja besser, wenn ich esse? Hoffentlich verderbe ich mir jetzt nicht auch noch den Magen..
- Thomas 2:** *(Ganz laut aus dem Hintergrund)* Himmelherrgott noch mal. Pass doch mit der Soße auf, Isolde!

**Vorhang - Ende 1. Akt**